

LIEBE ROTARISCHE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

im Jahr 2018 haben wir mit Unterstützung von Rotary bislang insgesamt mehr als 15.000 von Naturkatastrophen und Konflikten betroffene Familien unterstützt.

Wir haben bei unseren Einsätzen in den einzelnen Ländern maßgebliche Unterstützung durch Rotary erhalten. Mit Hilfe von Rotary in Guatemala konnten wir nach dem tödlichen Ausbruch des Vulkans Fuego Anfang Juni in Gemeindezentren Zelte aufstellen, um Familien etwas Privatsphäre zu bieten. Auch in Indonesien hat Rotary nach einer Erdbebenserie im Juli und August entscheidend dazu beigetragen, Familien auf der Insel Lombok mit Unterkünften zu versorgen.

Heimische Unterstützung

In diesem Sommer haben Rotary Clubs weltweit verschiedenste Aktivitäten organisiert, um dringend benötigte Gelder für ShelterBox zu sammeln. Erik Elsea aus den USA machte sich im Juli auf den Weg, um in nur 90 Tagen die gesamte Länge des Mississippi zu paddeln – eine 4.107 Kilometer lange Herausforderung. Im August nahm Peter Pearce aus Australien am 14 km langen City2Surf-Rennen teil und trug dabei eine ShelterBox auf dem Rücken. Wir möchten uns bei allen Einzelpersonen und Rotary Clubs bedanken, die ihre eigenen Spendenaktionen für ShelterBox gestartet haben und hoffen, dass Sie dabei viel Spaß hatten! Ihre kontinuierliche Unterstützung ist unerlässlich, um mehr Familien zu unterstützen, die von einer Katastrophe heimgesucht wurden.

Wenn Ihr Club nach einer Möglichkeit sucht, sich diesen Winter einmal anders zu treffen, warum organisieren Sie nicht ein „Shine for ShelterBox“ Dinner? Eine einfache, unterhaltsame Art, Spenden zu sammeln und Familien auf der ganzen Welt zu helfen. Um mehr zu erfahren oder ein kostenloses Infopaket anzufordern, schreiben sie uns einfach eine E-Mail an info@shelterbox.de.

Blick nach vorn

Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen bei den kommenden PETS oder Distriktkonferenzen bzw. der Rotary International Convention im Juni 2019 in Hamburg zu treffen.



ShelterBox arbeitet in Partnerschaft mit Rotary nach dem Vulkanausbruch in Guatemala

Dort haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Neuigkeiten über ShelterBox und die Projektpartnerschaft mit Rotary zu erfahren – von Mitarbeitern und engagierten Freiwilligen.

In Verbindung bleiben

Bleiben Sie auf dem Laufenden über unsere neuesten Entwicklungen, Geschichten und Aktivitäten, die Sie jeden Dienstag um 15.30 Uhr (WEZ) auf Facebook Live verfolgen können. Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Website unter www.shelterbox.de/aktuelles/aktuelle-einsaetze

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre beim Lesen der Neuigkeiten in diesem Newsletter und wünschen Ihnen und Ihrem Rotary Club und Distrikt alles Gute für das kommende Rotary-Jahr.

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre fortwährende Unterstützung.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

Wolfgang Theophile

Rotary Liaison ShelterBox Germany e.V.
Past Distrikt Governor 1900

PS: Sie haben Interesse an einem Vortrag in Ihrem Club? Unsere Botschafter kommen zu Ihnen und berichten von aktuellen Hilfeinsätzen und der Arbeit bei ShelterBox. Schreiben Sie uns an: info@shelterbox.de



KRISE IM TSCHADBECKEN

Die Krise im Tschadbecken gehört zu den schlimmsten humanitären Katastrophen der Welt. Sie begann 2009, als die militante Gruppe Boko Haram Aufstände in Nigeria anführte.

Seitdem haben sich Gewalt und Vertreibung auf die Nachbarländer Niger, Tschad und Kamerun ausgeweitet, ein Gebiet, das zusammen als Tschadbecken bezeichnet wird. Mittlerweile ist die Krise komplexer geworden: Extreme Armut, Unterentwicklung und die Auswirkungen des Klimawandels verstärken die Gewalt, die 2,3 Millionen Menschen aus ihrem Zuhause vertrieben hat. Weitere Millionen Menschen – meistens Frauen und Kinder – befinden sich in extremer Notlage und sind abhängig von humanitärer Hilfe, um zu überleben.

Im vergangenen Jahr erhielt der Tschad nur 48 % der Gesamtmittel, die zur Unterstützung der von der Krise Betroffenen erforderlich sind und die derzeit auf 1,5 Milliarden Dollar geschätzt werden. Zudem wurden nur 20 % der erforderlichen Mittel für Unterkünfte und praktische Hilfe, einschließlich Zelte, Wasserkanister und Küchenutensilien bereitgestellt. Wenn Familien gezwungen sind, vor Konflikten und Terror zu fliehen, kommen sie mit nichts in Flüchtlingslagern an. Jedes Hilfsgut, das ShelterBox zur Verfügung stellen kann, trägt dazu bei, einen kleinen Teil ihres Lebens wiederaufzubauen.

Rosalie war mit ihren Kindern auf einer Hochzeit, als sie herausfand, dass Boko Haram ihr Dorf angegriffen hatte: „Sie haben das ganze Dorf als Geisel genom-

men. Mein Mann war zu Hause und sie haben ihn umgebracht. Sie haben unglaublich viele Menschen getötet und alles verbrannt.“ Als Rosalie und ihre Kinder im Lager für Binnenvertriebene ankamen, hatten sie nichts außer ihrer Kleidung am Leib. Ohne ihren Ehemann, ihr Zuhause oder irgendetwas, das Trost und Sicherheit bot, hatte Rosalie Mühe, ihr Schicksal zu bewältigen. Sie erhielt Hilfe von ShelterBox, darunter Decken und Küchenutensilien.

“*Wir hatten zwar Nahrungsmittel von einer anderen Organisation erhalten, aber keine Küchenutensilien, mit denen man kochen kann. Dies ist die Hilfe, auf die wir gewartet haben. Ich möchte ShelterBox und den Unterstützern meinen großen Dank aussprechen.*“

Die Hilfe von ShelterBox kann das Trauma, das Rosalie und ihre Familie erlitten haben, nicht ungeschehen machen, bedeutet jedoch enorm viel für Menschen, die alles verloren haben. Sie bringt Trost, Sicherheit und eine Chance für die Betroffenen, neu ins Leben zu starten.

Dank der Unterstützung von Rotary konnten wir mittlerweile über 12.000 Familien im Tschadbecken erreichen. Mit Ihrer kontinuierlichen Unterstützung können wir dafür sorgen, dass mehr Familien, wie die von Rosalie, die nötigen Mittel und die Hoffnung erhalten, ihr Leben wieder aufzubauen.



Der Tschad ist ein Binnenstaat am Rande einiger der heftigsten Konflikte der Welt. Er kämpft mit politischer Instabilität und den Auswirkungen des Klimawandels, da der Tschadsee – eine Wasserquelle für Millionen von Menschen – durch die fortschreitende Wüstenbildung immer weiter schrumpft.



HUMANITÄRE NOTSITUATIONEN HEMMEN DIE MENSCHLICHE ENTWICKLUNG UND ERHÖHEN DIE VULNERABILITÄT.

Als eines der vier von der Krise betroffenen Länder schneidet der Tschad bei einer Reihe von Entwicklungsindikatoren besonders schlecht ab.

DURCHSCHNITTliche LEBENSERWARTUNG

53
MÄNNER



55
FRAUEN

219 KINDER



unter fünf Jahren
sterben jeden Tag
an vermeidbaren
Krankheiten.



Die Müttersterblichkeitsrate
ist eine der höchsten weltweit
1.200 PRO 100.000
LEBENDGEBURTEN

DIE KRAFT DER PARTNERSCHAFT

Auf den Philippinen haben ShelterBox und Rotary die Projektpartnerschaft auf die nächste Stufe gehoben. 2017 wurde ShelterBox Operations Philippinen mit Unterstützung von Rotary als ortsansässige Organisation gegründet, wobei die Hilfsgüter vor Ort gelagert werden, damit wir bei Katastrophen effektiver reagieren können.

„Rotary war bereits lange zuvor an der Einrichtung der neuen Organisation auf den Philippinen beteiligt. Wir haben in der Vergangenheit bei allen unseren Einsätzen auf den Philippinen mit Rotary zusammengearbeitet. So war es für uns ganz natürlich, Rotary um Rat zu fragen, als wir das Vorhaben begannen“, sagt Dave Ray, Leiter des ShelterBox Büros auf den Philippinen. Als der Taifun Urduja Ende 2017 auf den Philippinen Sturzfluten, Erdbeben und Verwüstungen verursachte, konnten der Rotary Club Biliran Island und ShelterBox Operations Philippinen schnell und effizient reagieren und insgesamt

957 Familien mit Notunterkünften unterstützen. Der Club begann zudem mit der Planung eines Village-Projekts, um 60 Familien mit Übergangsunterkünften auch in Zukunft zu unterstützen. Der Rotary Club Biliran Island führte das Village-Projekt durch, sicherte die Landrechte und stellte die Finanzierung bereit. Durch die Bereitstellung der Dachbahnen für einen der Rotary Village-Standorte konnte ShelterBox diese Partnerschaft weiter stärken und gleichzeitig den jeweiligen Familien helfen.

Wenn ShelterBox und Rotary nach einer Katastrophe zusammenarbeiten, bedeutet die technische Expertise von ShelterBox in Kombination mit den Kontakten und Kenntnissen von Rotary in der Gemeinde, dass Familien die besten Hilfsgüter und die beste Unterstützung erhalten, die sie bei jedem Schritt des Wiederaufbaus benötigen



ZÜGIGE HILFE

Bei jeder einzelnen Katastrophe ist die Schnelligkeit, mit der wir Familien auf dem Weg zum Wiederaufbau helfen können, sehr unterschiedlich. Jede Hilfestellung hängt von einer Reihe von Faktoren ab, wie z. B. Art der Katastrophe, Erreichbarkeit und bestehende Kontakte.

Am 29. Juli 2018 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 6,4 Indonesien. In den Wochen danach folgten weitere Erdbeben der Stärken 6,9, 6,3 und 5,9 sowie Hunderte von Nachbeben. Die Insel Lombok war von den Erdbeben am stärksten betroffen.



Dank der langjährigen Unterstützung des Rotary Distrikts 3410 und von PDG Eva Kurniaty konnte ein ShelterBox Response Team schnell in das betroffene Gebiet entsandt werden. Der einzige Rotary Club auf Lombok arbeitete unermüdlich und leistete wichtige Unterstützung bei Analyse, Schulung, Verteilung und Logistikplanung. Diese Arbeit ist noch in vollem Gange, aber in Zusammenarbeit mit Rotary beabsichtigen wir, insgesamt 600 Familien zu unterstützen.

AKTUELLE EINSÄTZE SEPTEMBER 2018

LAND	KATASTROPHE	MAßNAHME
Indonesien	Erdbeben	Am 29. Juli 2018 wurde Indonesien vom ersten einer Reihe von Erdbeben heimgesucht. Nach Angaben des indonesischen National Board for Disaster Management sind bei den Erdbeben 460 Menschen gestorben und 71.962 Häuser wurden beschädigt. Das ShelterBox Response Team arbeitet derzeit mit Rotary auf der Insel Lombok zusammen, um Schulungen durchzuführen und bei der Verteilung von Hilfsgütern zu assistieren. Wir wollen insgesamt 600 Familien unterstützen.
Kenia	Überschwemmung	Mehr als 290.000 Menschen waren nach schweren Regenfällen und Überschwemmungen in Kenia gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen. Wir arbeiten mit dem Roten Kreuz in Kenia zusammen, um Notunterkünfte bereitzustellen. Es gab jedoch große logistische Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf Kenias neues Verbot von Einweg-Plastikprodukten. Einige unserer Hilfsgüter sind in Plastik verpackt, um Rostbildung oder Verunreinigungen zu vermeiden. Daher haben wir Teams entsandt, die zusammen mit unseren Lieferanten Kunststoffverpackungen von unseren Hilfsgütern entfernen. Bis heute haben 648 Familien ShelterKits und Hilfsgüter wie Wasserfilter und Moskitonetze erhalten.
Äthiopien	Vertreibung	Äthiopien beherbergt derzeit die zweitgrößte Flüchtlingsbevölkerung Afrikas. Ursachen sind aufeinanderfolgende Dürrejahre, gefolgt von starken Regenfällen und Sturzfluten, aber auch gewaltsame Konflikte. In Zusammenarbeit mit IOM (Internationale Organisation für Migration) werden wir damit beginnen, um zunächst 2.000 Familien mit Produkten wie Planen, Seilen, Decken, Wasserkanistern und Küchenutensilien zu unterstützen.
Syrien	Konflikt	Bislang wurden im Jahr 2018 insgesamt 3.076 Familien mit einer Reihe von verschiedenen Notunterkunftslösungen-Lösungen unterstützt. 2018 hat sich die Machtdynamik des syrischen Krieges dramatisch verändert, mit starken Auswirkungen auf die Binnenvertreibung. Wir mussten daher mit unseren Partnern vor Ort neu überlegen, wie und wo wir arbeiten. Bisher unzugängliche Regionen sind nun erreichbar. Dabei handelt es sich um Gebiete mit beschädigten Gebäuden, in denen viele Menschen lieber wohnen, als in Zelten. Mit „Hand in Hand for Syria“ haben wir statt Zelten Planen und begleitende Hilfsgüter bereitgestellt.
Somaliland	Dürre	In Zusammenarbeit mit unserem Partner Action Aid sind wir derzeit mit der dritten Phase unserer Hilfe für Familien beschäftigt, die durch die anhaltende Dürre vertrieben wurden. In dieser Phase werden weitere 2.000 Familien unterstützt, die sich auf sieben Lager für Binnenvertriebene verteilen.
Nigeria	Konflikt	In Zusammenarbeit mit unserem Partner ACTED haben wir vor kurzem 765 Familien durch die Verteilung von Hilfsgütern in zwei Lagern für Binnenvertriebene unterstützt. Neuankömmlinge erhielten ShelterKits und andere Hilfsgüter wie Küchenutensilien. Ein weiteres Projekt zur Unterstützung von weiteren 1.130 Familien ist derzeit in Planung.
Kamerun	Konflikt	Allein im Jahr 2018 wurden bisher 1.249 Familien mit Unterkünften und Hilfsgütern versorgt. Ein Team ist kürzlich aus Kamerun zurückgekehrt, wo es eine Lieferkettenbewertung und zusätzliche Schulungen für den Länderpartner IEDA Relief durchführte.
Tschad	Konflikt	Phase 3 ist nun abgeschlossen, in der unser Partner ICAHD 1.950 Familien mit Planen und Hilfsgütern wie Wasserkanistern, Decken und Solarlampen versorgt hat. Allein im Jahr 2018 wurden bisher 2.950 Familien unterstützt.
Niger	Konflikt	Wir arbeiten mit unserem Partner Plan International Niger zusammen, um ein zweites Projekt zur Unterstützung von 2.464 Familien durchzuführen. Dieses Projekt wurde in zwei Phasen unterteilt, von denen die erste nun abgeschlossen ist und 1.329 Familien unterstützt. Die zweite Phase wird den ganzen September dauern.

WIR BEOBACHTEN FORTLAUFEND DIE DURCH KONFLIKTE UND UNRUHEN AUSGELÖSTEN GLOBALEN VERTREIBUNGEN SOWIE DIE AUSWIRKUNGEN VON NATURKATASTROPHEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS WIR JEDERZEIT IN DER LAGE SIND, GEFÄHRDETE FAMILIEN IN NOT ZU VERSORGEN.

* Stand: September 2018